

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
**Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -
Fürstenried - Solln**



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

Vorsitzender
Dr. Ludwig Weidinger

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-989-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

München, 06.08.2024

Zebrastreifen Kreuzung Rupert-Mayer-Straße/Colmarer Straße/Tölzer Straße

Antrag:

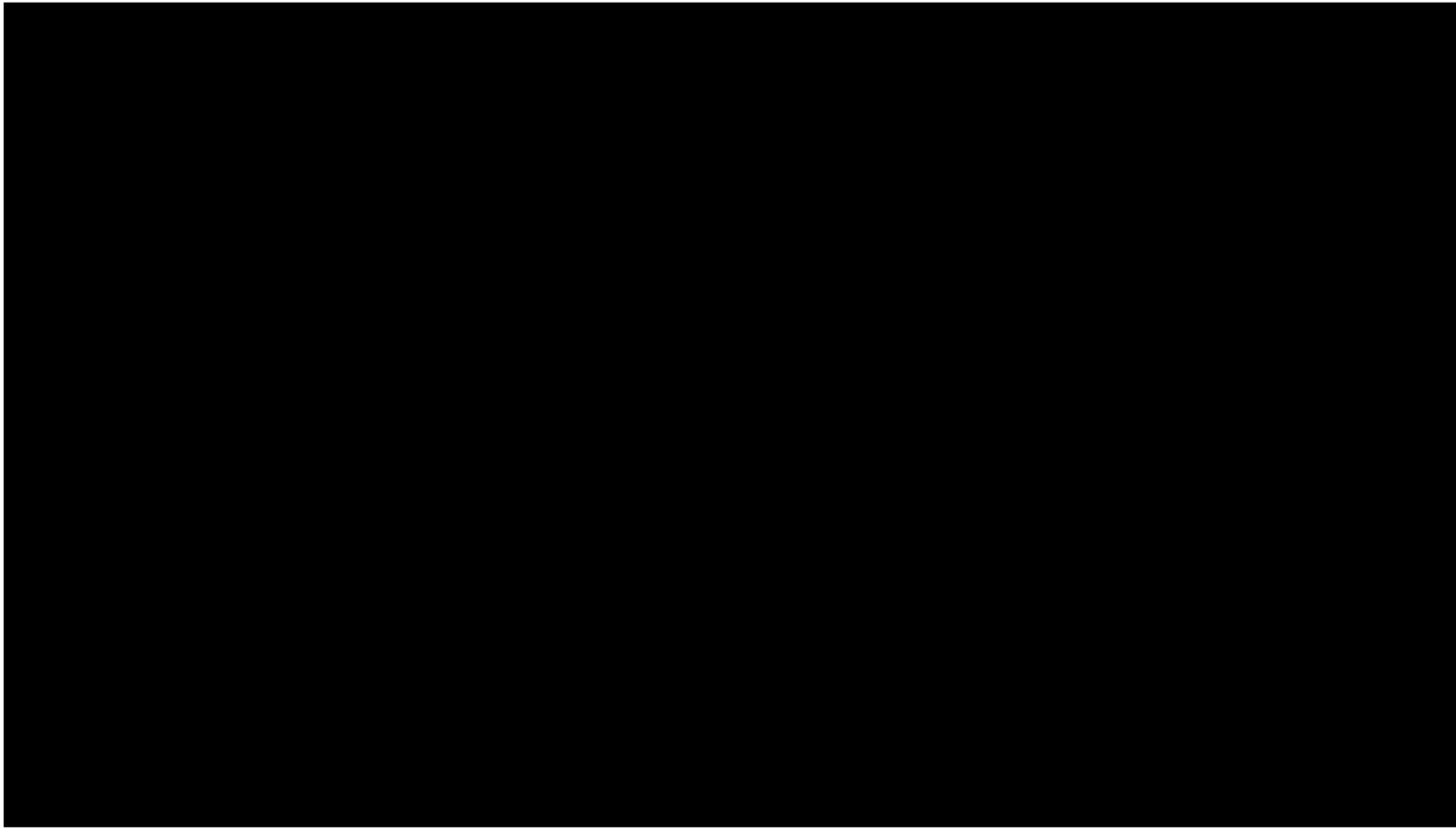
Die steigende Schülerzahl zu den Schulen an der Boschetsrieder Straße und der Baierbrunner Straße erfordert eine zusätzliche Sicherung. Es herrscht dort zudem reger Fußgängerverkehr zu und von der U-Bahnstation Obersendling.

Der Antrag fordert neben dem vorhandenem Zebrastreifen auf der Ostseite der Rupert-Mayer-Straße eine Querungshilfe auf der Westseite der Rupert-Mayer-Straße und eine Querungshilfe auf der Tölzer Straße und/oder Colmarer Straße.

Der Bezirksausschuss unterstützt das Anliegen und fordert die Zebrastreifen an der Rupert-Mayer-Straße und der Tölzer Straße zu errichten.

Anlage (Bürgeranliegen)

WG: Antrag BA19: Zebrastreifen Kreuzung Rupert-Mayer-Straße/Colmarer (bzw Tölzer) Straße



Betreff: Antrag BA19: Zebrastreifen Kreuzung Rupert-Mayer-Straße/Colmarer (bzw Tölzer) Straße

Zebrastreifen Kreuzung Rupert-Mayer-Straße/Colmarer (bzw Tölzer) Straße (BA19)

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Weidinger,

mit dieser E-Mail möchte ich anregen, dass der Bezirksausschuss 19 sich bei der Stadtverwaltung dafür einsetzt, weitere Zebrastreifen an der Kreuzung Rupert-Mayer-Straße/Colmarer (bzw Tölzer) Straße zu installieren.

Bisher gibt es an der genannten Kreuzung nur einen Zebrastreifen über die Rupert-Mayer-Straße (in der angehängten Grafik blau eingekrengelt). Er besteht seit Jahren und bedient nur die Ostseite der Colmarer und Tölzer Straße. Durch den Bau des Wohnviertels und die Aufwertung des Gewerbebereichs zwischen Siemensallee und Rupert-Mayer-Straße bzw Colmarer/St.Wendel Straße und der S-Bahnlinie hat sich aber der Fußgängerverkehr auf der Westseite der Kreuzung seit geraumer Zeit erheblich erhöht: Viele Anwohner nutzen den (mittlerweile nicht mehr so neuen) Bürgersteig auf der Westseite der Colmarer Straße um von Süden her die nördlich gelegene U-Bahnstation Obersending

zu erreichen. Dafür müssen sie die Rupert-Mayer-Straße an besagter Kreuzung auf der Seite ohne Zebrastreifen überqueren. Gerade zu Stoßzeiten, wenn viele Erwachsene auf dem Arbeitsweg und vor allem auch Schüler auf dem Weg zur Schule sind, kommt es dabei nicht nur zu erheblichen Wartezeiten für die Fußgänger sondern auch häufig zu Gefahrensituationen. Auch Familien mit Kindern oder Kinderwagen nutzen sehr häufig die Seite ohne Zebrastreifen. Die Benutzung des östlichen Zebrastreifens vor allem auf dem Weg zur oder von der U-Bahn stellt darüber hinaus einen Umweg dar, der in den dargestellten Situationen praktisch nicht genutzt wird.

Historisch gesehen gibt es bisher keinen Zebrastreifen auf der Westseite, weil es bis zur Errichtung des neuen Wohnviertels auf dem ehemaligen Siemensgelände gar keinen Bürgersteig auf der Westseite der Colmarer Straße gab. Ich schlage deshalb vor, an der beschriebenen Kreuzung einen Zebrastreifen über die Rupert-Mayer-Straße auf der Westseite einzurichten (roter Kringel in der Grafik). Darüber hinaus sollte auch die Installation von Zebrastreifen in Ost-West-Richtung über die Tölzer bzw Colmarer Straße in Erwägung gezogen werden.

Über eine Initiative des BA19 bei der Stadtverwaltung bzgl. der Einrichtung neuer Zebrastreifen an der beschriebenen Kreuzung würde ich mich sehr freuen! Bitte halten Sie mich über den weiteren Fortgang in dieser Sache auf dem Laufenden! Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

